



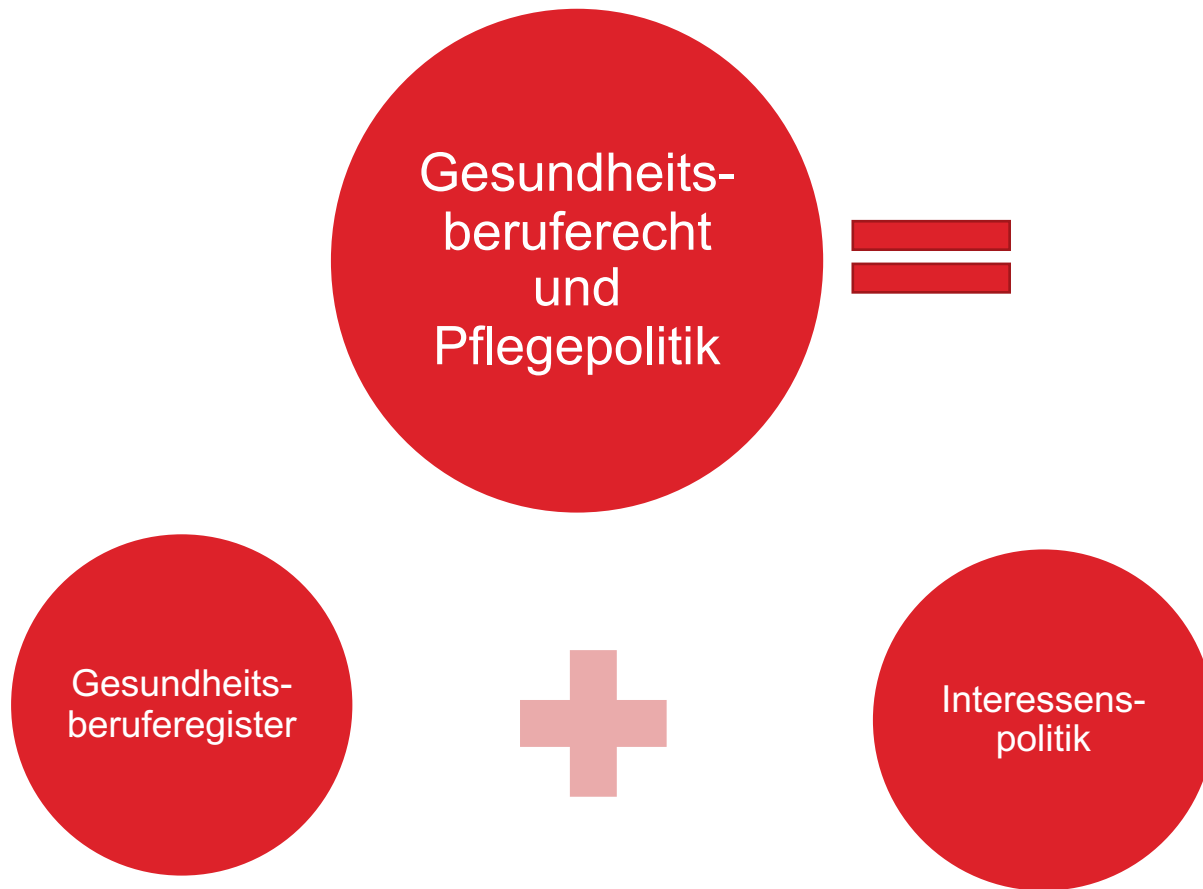
GEMEINSAM STARK: INTERESSENSPOLITIK FÜR DIE PFLEGE

MMAG.^A ROMANA WOCHNER | 30.11.2018

GESUNDHEITSBERUFERECHT UND PFLEGEPOLITIK

■ **März 2018**





GESUNDHEITSBERUFERECHT UND PFLEGEPOLITIK

- **Serviceeinrichtung für Gesundheitsberufe**
- **Pflegepolitik als gesellschaftliche Aufgabe**

WARUM WICHTIG?

- **Demografischer Wandel**
- **Pensionswellen**
- **Verdichtung von Arbeit**
- **Veränderungen in der Berufswelt**

WIR WOLLEN EINE POLITISCH STARKE STIMME SEIN!

- **Arbeitsbedingungen**
- **Personalmangel**
- **Misstände und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen**
- **Berufsrecht im Sinne Ihrer Interessen gestalten**

DIGITALISIERUNG UND PFLEGE

- **Welchen Nutzen bringt Digitalisierung in die Welt der Gesundheitsberufe?**
- **Wir steuern Digitalisierung, nicht Digitalisierung uns.**
- **Rationalisierungsgewinn soll/muss in die Dienstleistungen gehen**
 - **„Menschen für Menschen“!**

WOFÜR TRETEN WIR EIN?

- **Mehr Zeit für die Pflege**
- **Gute Versorgungsqualität über gute Arbeitsqualität**
- **Arbeitszeitmodelle?**
 - **Stationär**
 - **Langzeitpflege**
- **Ihre Anliegen??**

WIR SUCHEN DEN DIALOG

- **Alle Gesundheitsberufe in allen Settings**
- **österreichweit**
- **Läuft bis 31.12.2018**
- **Ergebnisse voraussichtlich Anfang Februar 2019**
- **Schon über 14.000 Teilnehmende**



„WO DRÜCKT DER SCHUH?“

Der große Arbeitsklima-Check für Gesundheitsberufe.

Was prägt Ihren Arbeitsalltag? Wir interessieren uns für Ihre Sorgen und Anliegen. Die AK möchte wissen, was Sie bewegt, antreibt und interessiert. So können wir Sie noch besser im Berufsalltag unterstützen und Leistungen für Sie anbieten.

Sagen Sie uns, was Ihnen im Beruf wichtig ist und nehmen Sie am großen Gesundheitsberufe-Check teil:
www.arbeiterkammer.at/gbdialog



WIR WOLLEN ÖFFENTLICH DARAUF AUFMERKSAM MACHEN



AK warnt vor Fachkräftemangel in der Pflege - 1

AK fordert Programm zur Aufwertung der Pflege

Wien (OTS) - Österreich braucht attraktivere Arbeitsplätze in der Pflege. Das zeigen auch jüngste Aufrufe von Pflegeorganisationen. Der Bedarf an professioneller Pflege und Betreuung steigt sowohl altersbedingt als auch in jüngeren Jahren, wegen des Anstiegs chronischer Krankheiten. Gleichzeitig verschärft sich der Mangel an Pflegefachkräften. Ein Grund: Viele ArbeitnehmerInnen in diesem wachsenden Berufsfeld haben mit schwierigen Arbeitsbedingungen zu kämpfen. Das Programm zur Aufwertung der Pflege fordert bessere Arbeitsbedingungen, bessere Entlohnung und eine bessere Ausbildung.

Gemeinsam mit den Gewerkschaften wird sich die AK vor allem dafür einsetzen, dass

Arbeiterkammer Wien

ZUM PRESSROOM

+ ADRESSE

- RÜCKFRAGEN & KONTAKT

Arbeiterkammer Wien
Thomas Angerer
[+43-1 501 65-12578](tel:+43-1-501-65-12578)
thomas.angerer@akwien.at
<http://wien.arbeiterkammer.at>

> Österreich

Arbeiterkammer: Personal in der Pflege wird knapp

INNENPOLITIK

AK will mehr Personal und "Sofortmaßnahmen" in der Pflege

Montag
19. November 2018
12:40 Uhr



Artikel drucken

Die Arbeiterkammer ortet in der Langzeitpflege Personalknappheit und damit eine entsprechend hohe Belastung der Beschäftigten. Die Folge sei zu wenig Zeit für den einzelnen Pflegebedürftigen. AK-Präsidentin Renate Anderl forderte daher am Montag die Schaffung einer realistischen Personalberechnungsmethode. Eine "Sofortmaßnahme" wäre u.a. das Aus für alleine geführte Nachtdienste.

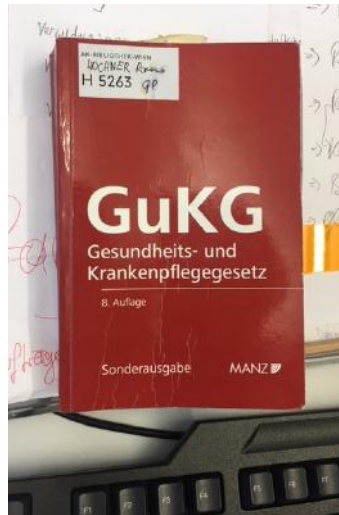
VERANSTALTUNGEN

- **19.11.2018**
Neue Wege der Zusammenarbeit
- **13.09.2018**
Personalberechnung Langzeitpflege



BERUFSRECHT

- **Expertise im Berufsrecht**
- **GuKG**



BERUF PFLEGE

RECHTE UND PFLICHTEN IN DER
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE

**AK
INFORMIERT**
- ermöglicht durch
den gesetzlichen AK
Mitgliedsbeitrag

**AK
WIEN**

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

>BESSER INFORMIERT
Die Ratgeberreihe der AK Wien

The complex block features a photograph of a male nurse in blue scrubs with a stethoscope, smiling and leaning over an elderly patient who is seen from the back. The background is a clinical setting with a white door. The text is overlaid on the image in various colors and fonts. A red circular badge contains the text 'AK INFORMIERT - ermöglicht durch den gesetzlichen AK Mitgliedsbeitrag'. A red rectangular box contains the 'AK WIEN' logo. At the bottom, there is a white box with the text '>BESSER INFORMIERT Die Ratgeberreihe der AK Wien'.

FORTBILDUNGSANGEBOTE

- <https://www.fa-gesundheitsberufe.at/>



[HOME](#) [DER FACHAUSSCHUSS](#) ▾ [PUBLIKATIONEN](#) ▾ [FORTBILDUNGEN](#)



KOOPERATION

- **ÖGKV**
- **Pflegekonsilium**
- **Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen**



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

